

Vorläufige Literaturliste des Exposés

Florian Hagemann

29. Januar 2026

Literatur

Christentum und Populismus : klare Fronten? (2017). Freiburg: Herder; ISBN: 9783451379734, 3451379732.

Gesammeltes Werk zu Populismus und Christentum, das eine Hilfe für Beispiele sowie Theorie ist. Genutzte Werke werden extra zitiert und erklärt.

Hoover, Stewart M. und USA Ruhr-University Bochum GER; University of Colorado Boulder (2021). „The Shifting Terms of Religious Authority in North Atlantic Politics and Culture“. eng. In: URL: <https://doi.org/10.46586/er.11.2020.9278>.

Eine Analyse der modernen Beziehung von Religion und Politik. Auch wird von Hoover der Aspekt der Medien eingebracht, wo vielleicht ein Zusammenhang zur Römischen Republik zu finden ist, in dem Aspekt der Beliebtheit.

Schäfer, Heinrich Wilhelm (2021). *Die Taufe des Leviathan. Protestantische Eliten und Politik in den USA und Lateinamerika*. URL: <https://doi.org/10.14361/9783839457269>.

Schäfer erklärt die theoretischen Grundlagen zur politischer Instrumentalisierung von Religion und bezieht sich anschließend auf Beispiele in den USA.

Schelkshom, Hans (o. D.). „Wider die Instrumentalisierung des Christentums“. In: *Christentum und Populismus : klare Fronten?* ().

Moderner Populismus und dessen Instrumentalisierung des Christentums; Mögliche Beispiele für die Seminararbeit.

Sigere, Samuel Pierre (2023). „Rei publicae (in)felix est: FELICITAS and the Romans' relationship with the divine“. eng. Diss. UCL (University College London). URL: https://discovery.ucl.ac.uk/id/eprint/10176385/1/Sigere_thesis.pdf.

In dieser Doktorarbeit erklärt Sigere *felicitas* als wichtigen Aspekt römischer Politik und der Legitimierungsfunktion die Religion einnahm.